

Presseinformation

5. Juli 2006

Südlicher Donauradweg bald lückenlos befahrbar

Gabmann: Attraktives Radwegenetz wertet Regionen auf

Sowohl der nördliche als auch der südliche Donauradweg sind äußerst beliebt. Beim südlichen Donauradweg in der Wachau besteht allerdings eine fünf Kilometer lange Lücke zwischen Aggsbach-Dorf und St. Johann, die jetzt geschlossen werden soll. Deshalb plant das Land Niederösterreich eine Unterstützung des Projektes „Lückenschluss Donauradweg Aggsbach-Dorf bis St. Johann“ aus Mitteln der Regionalförderung. Die Bauarbeiten sollen bis zum Jahr 2009 abgeschlossen sein.

„Niederösterreich ist nicht zuletzt auf Grund der optimalen geografischen Gegebenheiten ein Eldorado für Radfahrer. Die Herausforderung der nächsten Jahre besteht vor allem im Lückenschluss sowie in der Optimierung und weiteren Attraktivierung des bestehenden Radroutennetzes“, betont dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann.

Für den Radsport steht in Niederösterreich derzeit ein Routennetz von rund 3.300 Kilometern zur Verfügung. Auf Grund des Anstieges des Radtourismus in den letzten Jahren wird das Radwegenetz in Niederösterreich laufend ausgebaut. Seit 1987 unterstützt ecoplus zahlreiche radtouristische Projekte mit rund 23 Millionen Euro.

Weitere Informationen: ecoplus, Mag. Ursula Grabner, Telefon 01/513 78 50-24, e-mail u.grabner@ecoplus.at, www.ecoplus.at